

CUPIDO - Culture power: inspire to develop rural areas



Priorität: 1 - Wirtschaftswachstum
Laufzeit: 01/09/2018 – 31/08/2021
Budget gesamt: ca. 4,6 Mio. Euro
EFRE / 50 % Förderung: ca. 2,0 Mio. Euro
Budget Weser-Ems: ca. 0,4 Mio. Euro

Interreg
North Sea Region
CUPIDO

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

Programmziel:

1.2 Verbesserung der Unterstützung regionaler Innovationsfähigkeit mit dem Ziel der Förderung langfristiger Innovationen und intelligenter Spezialisierungsstrategien

Projekt-Kurzbeschreibung:

Die Partnerschaft des Projektes CUPIDO besteht aus 16 Partnern aus 8 Regionen in 7 Ländern rund um die Nordsee. Es widmet sich Regionen mit einer alternden Bevölkerung, sowohl aufgrund der Verstärkung als auch der demografischen Veränderungen, und Gemeinden, die Schwierigkeiten haben, ein Grundniveau an Dienstleistungen und gemeinsamen Funktionen aufrechtzuerhalten. Der neue Ansatz besteht darin, die Kultur als treibende Kraft in der lokalen und regionalen Entwicklungspolitik zu fördern und ihr Potenzial auszuloten.

In dem Projekt sollen neue Geschäftsmöglichkeiten im Bereich des Kultur- und Kulturerbes erschlossen werden, um die wirtschaftliche Position, die Wettbewerbsfähigkeit und den sozialen Zusammenhalt der lokalen ländlichen Gemeinschaften in Gebieten mit rückläufiger Bevölkerung zu stärken. Das Projekt zielt darauf ab, die Wirtschaft zukunftsfähig und nachhaltig zu stärken - wobei die sozialhistorischen Rollen, Kernqualitäten und Werte der beteiligten Regionen, Städte und Gemeinden die Basis bilden.

Die Kommerzialisierung des Kultursektors soll zur Schaffung lebendiger, nachhaltiger ländlicher Gemeinden /Gemeinschaften beitragen, die Menschen einladen, dort zu leben und zu arbeiten - Einblicke in neue Geschäftsansätze schaffen, Anreize zur Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen bieten. Neue Start-ups sollen gegründet werden und bestehende kleine und mittlere Unternehmen Unterstützung erfahren.

Aktivitäten in Weser-Ems:

In dem Projekt CUPIDO ist die Oldenburgische Landschaft (OL) deutscher Partner aus Weser-Ems. Die OL ist ein moderner Landschaftsverband, der in seinem Wirkungsgebiet Kultur und Wissenschaft initiiert und fördert und für den Naturschutz eintritt. Neben Förder- und Beratungstätigkeit versteht sich die Oldenburgische Landschaft, zusammen mit den oldenburgischen Landkreisen (Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Wesermarsch und Vechta sowie den kreisfreien Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven), als Vertreterin der regionalen Belange in Niedersachsen und darüber hinaus. Die OL hat es sich außerdem zur Aufgabe gemacht, den Menschen die historische und kulturelle Vielfalt des Oldenburger Landes nahebringen.

So fokussiert sich die OL in CUPIDO auf die Thematik "Industrie und Handwerkskultur zwischen Mechanik und Digitalisierung". Dabei geht es im Kern um eine Neuinterpretation der Bedeutung der Regionalgeschichte. Die Stärke uralter Traditionen und ihre nachhaltige Wirkung sollen auf die regionale Kultur im digitalen Zeitalter verschoben und gefördert werden - auf die sogenannte „Fabrik der Zukunft“. Handwerks- u. Industriebetriebe durchlebten mehrere Strukturwandel, entwickelten sich, waren und sind zum Teil bis heute anerkannte Weltmarktführer und damit identitätsstiftend für die Region - z.B. in Altarschnitzerei und Orgelbau, mit Reetdächern, Windmühlen und Ziegeleien, im prosperierenden Schiffsbau, mit Werften und in der Luftfahrtindustrie.

CUPIDO will technische und industrielle Netzwerke mit den regionalen Museen und Bildungseinrichtungen der Region verbinden. In spezifischen Partizipationsschemata und Layouts (Mitmachaktionen) oder in Living Labs (Reallaboren) soll mit der Technikgeschichte experimentiert, sollen neue Methoden im alten Kontexten simuliert oder alte technische Methode digital erfahrbar werden.

Die beteiligten Einrichtungen und Unternehmen bilden sog. Regionalforen und schaffen damit eine Plattform für ihre Zusammenarbeit. Es wird erwartet, dass einige Start-ups bzw. Kooperationen von Unternehmen und lokalen Schulen und Universitäten realisiert werden. Der Hauptfokus liegt auf Aktivitäten, die ein nachhaltiges Image und Identitätsbildung bewirken, eine Atmosphäre schaffen, wo die jüngere Generation zum Zurückkehren eingeladen ist, unter Nutzung der Industrie und Handwerkskultur. Museen dienen als Schaufenster und Experimentierlabor, während die Industrie in Living Labs mit Technik und Montagekompetenz in Reallaboren arbeiten kann. Die Bildungseinrichtungen schließlich stellen die dritte Säule dar, so dass vorhandenes Wissen eingebunden und vertieft wird (Bildungslandschaft u. Bildungsregion). Zielgruppe sind junge Menschen mit Interesse an den sog. MINT Berufen, die historische, technische Kompetenz auf moderne Weise kennenlernen, nämlich mittels partizipativer Methoden und digitaler Unterstützung. Dabei ist die ältere Generation der Handwerks- und Technikexperten als wichtige Wissensquelle beteiligt.

Leadpartner: Länsstyrelsen Värmland (SE)

Deutsche Partner / Weser-Ems:

- Oldenburgische Landschaft
- Landkreis Wesermarsch (inaktiv)

Internationale Partner:

- Region Värmland (SE)
- Sunne kommun (SE)
- Rottneros Park Trädgård AB (SE)
- Nome Kommune (NO)
- Gemeente Middelburg (NL)
- Gemeente Heuvelland (BE)
- Vereniging zonder Winstoogmerk Festival Dranouter (BE)
- Hogeschool West-Vlaanderen HOWEST (BE)
- Creative Foundation (UK)
- Høgskolen i Sørøst Norge (NO)
- Highland and Islands Enterprise (UK)
- University of St Andrews (UK)
- Morsö Kommune (DK)
- Kulturmödet e.V. (DK)

Kontakt:

Oldenburgische Landschaft, Gartenstraße 7, 26122 Oldenburg

- Dr. Michael Brandt: Tel.: 0441 / 77918-0, e-mail: brandt@oldenburgische-landschaft.de

Projekt-Website: <https://northsearegion.eu/cupido>